

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. IX.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Statt des Stifts Lag vnd
nachtleibe siben tag lang/
vnd solt auff die Haut des
Herren warten / dasz ihr
nicht sterbet / denn also ist
mir gebotten. Vnd Aaron
mit seinen Söhnen theten
alles das der Herr gebotten
habe durch Mose.

CAP. IX. von Aarons erstem
opffer / für sich vnd das
volck.

Vnd am achten tag rieß
Mose Aaron vnd seine
Söhne vnd den Eltesten
in Israel / vnd sprach zu Aa-
ron: Nimm zu dir ein jung
Kalb zum Sündopffer vnd
einen Widder zum Brand-
opffer beide ohn Wandel/
vnd bring sie für den Her-
ren. Vnd rede mit den Kin-
dern Israel / vnd sprich:
Nemet einen Ziegenbock
zum Sündopffer vnd ein
Kalb vnd ein Schaf / beide
eines Jahrs alt / vnd ohn
wandel zum Brandopffer.
Vnd einen odlen / vnd ein
Widder zum Brandopffer /
dasz wir für dem Herren
opfern vnd ein Speisop-
fer mit oile gemenget / denn
heute würdt euch der Herr
erscheinen. Vnd sie namen
was Mose gebotten hattez
für der thür der hütten des
Stifts vnd urt herzu die
ganze Gemeine vnd stund
für dem Herrn. Da sprach
Mose: Das istz / das der
Herr gebotten hat / dasz ihr
chun solt / so würdt euch
des HERRN Herrligkeit
erscheinen. Vnd Mose
sprach zu Aaron: tritt zum
Altar / vnd mache dein
Sündopffer vnd dein Brand-

opffer vnd versöhne dich vñ
des Golds / Darnach mache
des Golds Opffer vnd ver-
söhne sie auch / wie der Herr
gebotten hat. Vnd Aaron
tratt zu Altar / vnd schlach-
tet das Kalb zu seinem
Sündopffer. Vnd seine Sö-
ne brachten das Blut zu-
im / vnd er dündet mit sei-
nem Finger ins Blut vnd
schritts auff die Hörner des
Altars / vnd goß das Blut
an des Altars hoden. Aber
diezeit vnd die Nieren vnd
das Rez von der Leber an
Sündopffer / zündet er an
auff dem Altar / wie der Herr
Mose gebotten hatte. Vnd
das Fleisch vnd das Fett
verbrant er mit Feuer auf
ser dem Lager. Darnach
schlachtet er das Brandopfer
/ vnd Aarons Söhne
bracht dz Blut zu im / vnd
er sprengt es auff den Al-
tar umbher. Vnd sie brach-
ten das Brandopfer zu im
zuffüdet / vnd den Kopf / vñ
er zündets an auff dem Al-
tar. Vnd er wusch das Ein-
geweid vnd die Schendelz
vnd zündets an oben auff
dem Brandopfer auff dem
Altar. Darnach bracht er
herzu des Golds Opffer /
dasz vñ nam den Beß / das
Sündopffer des Golds /
vnd schlachtet ihn. Vnd
machte ein Sündopffer dar-
rauf wie das vorige vnd
bracht dz Brandopfer her-
zu vnd that im sein Weis-
opffer / vnd nam seine Hand
voll / vnd zündets an auff
dem Altar / außer des Mora-
gens Brandopfer. Darnach
schlachtet

schlachtet er den Ochsen vnd
 Wider zum Dandopffer des
 Volcks / vnd seine Söhne
 krachten ihm das blut / das
 sprengt er auff dem Altar
 vmbher. Aber das Fett vom 19
 Ochsen / vnd vom Wider/
 den Schwanz / vnd das Fett
 am Eingeweide / vñ die Nieren
 vnd das Nese über der
 Leber. Alles solches Fett 20
 legten sie auff die Brust /
 vnd zündet das Fett an
 auff dem Altar. Aber die 21
 Brust / vñ die rechte Schul-
 ter webt Aaron zur Webe
 für dem HErrn / wie der
 HErr Mose gebotten hatte.
 Vnd Aaron hub seine Hand 22
 auf zu dem Volck / vnd seg-
 net sie / vnd steigt herab / da
 er das Sündopffer / vñ Brand-
 opffer vnd Dandopffer ge-
 macht hatte. Vnd Mose vnd 23
 Aaron giengen in die Hüt-
 ten des Stifts / vnd da sie
 wider herauf giengen / seg-
 neten sie das Volck. Da er-
 schien die Herrlichkeit des
 HErrn allem Volck. Denn 24
 das Feuer kam auß von dem
 HErrn vnd verzehret auß
 dem Altar das Brandopffer
 vnd das Fett. Da das alles
 Volck sahe / frolocteten sie /
 vnd fielen auß ir Amlis.

C A P. X. Nadab vnd Abihu,
 weil sie fremd feur ins heil-
 ighumb brachten, werden
 vom feur getödet.

Vnd die Söhne Aarons /
 Nadab vnd Abihu / Na-
 men ein jeglicher seinen
 Napff / vnd theten Feuer
 drein / vnd legten Räub-
 werck drauff / vund brach-

ten das fremd Feuer über
 den HErrn / daß er ihnen
 2 mit gebotten hatte. Da fuhr
 ein Feuer auß von dem HErrn
 vnd verzehret sie / daß
 sie starben für dem HErrn.
 3 Da sprach Mose zu Aarons:
 Das ist's / das der HErr ge-
 sagt hat / Ich werde geheil-
 igt werden an denen die
 zu mir nahen / vnd für al-
 lem Volck werde ich herrlich
 werden. Vnd Aaron schwieg
 4 stille. Mose aber rief Mi-
 chael vnd Elzaphan den
 Söhnen Aarons / Aarons Zei-
 tern / vnd sprach zu ihnen:
 Treht hinzu / vñ traget eure
 Brüder von dem heilige-
 thumb hinaus für dz Lager.
 5 Vnd sie traten hinzu / vnd
 trugen sie hinaus / mit ih-
 ren leinen Röden / für das
 Lager / wie Mose gesagt hat-
 6 te. Da sprach Mose zu Aa-
 ron vñ seinen Söhnen Elea-
 zar vnd Ithamar: Ihr sollt
 eure Häupter nicht blößen /
 noch eure Kleider zureißen /
 daß ihr nicht sterbet / vnd
 der zorn über die ganze Ge-
 meine komme / laßet eure
 Brüder des ganzen Hauses
 Israhel weinen über diesen
 Brand / den der HERR ge-
 than hat. Ir aber sollt nicht
 7 aufgehen von der Thür der
 Hütt des Stifts / ir möd-
 tet sterben / denn das Salb-
 öle des Herrn ist auß euch /
 vñ sie thet wie Moses sag-
 8 te. Der HERR aber redet
 mit Aarons / vnd sprach: Du
 9 vnd deine Söhne mit dir /
 sollt keinen Wein noch Rauch
 Getränck trinken / wenn ir
 in die Hütten des Stifts
 gebet / auß daß ir nicht fle-
 bet